

Ranner GmbH
Ing. Stephan Ranner
Mauthen 186
9640 Kötschach-Mauthen
+43 (0) 699 / 111 222 03
info@energie-berater.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand Bürogebäude

Gemeindeamt Lesachtal

Gemeinde Lesachtal
Liesing 29
9653 Liesing



Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
 INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
 Ausgabe: Mai 2023



BEZEICHNUNG Gemeindeamt Lesachtal

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil) EG, OG

Baujahr 1900

Nutzungsprofil Bürogebäude

Letzte Veränderung

Straße Liesing 29

Katastralgemeinde Liesing

PLZ/Ort 9653 Liesing

KG-Nr. 75106

Grundstücksnr. .222

Seehöhe 1046 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B			B	
C				
D				D
E				
F				
G	G	G		

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BelEB: Der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023



GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	443,1 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	354,5 m ²	Heizgradtage	4 968 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1 339,3 m ³	Klimaregion	SB	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	803,1 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,9 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,60 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,67 m	mittlerer U-Wert	1,16 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	94,89	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³			Kältebereitstellungs-System	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 183,9 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB [*] _{RK} = 0,0 kWh/m ³ a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 238,2 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 2,31

Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 180,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n. ern. für RH+WW+Bel	PEB _{HEB+BelEB,n.ern.,RK} = 98,7 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 121 128 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 273,4 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 119 279 kWh/a	HWB _{SK} = 269,2 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 1 073 kWh/a	WWWB = 2,4 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 127 267 kWh/a	HEB _{SK} = 287,2 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 3,51
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,02
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,04
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} = 7 514 kWh/a	BSB = 17,0 kWh/m ² a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} = 0 kWh/a	KB _{SK} = 0,0 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} = - kWh/a	KEB _{SK} = - kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Kühlen		e _{AWZ,K} = 0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} = - kWh/a	BefEB _{SK} = - kWh/m ² a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} = 11 414 kWh/a	BelEB = 25,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 146 194 kWh/a	EEB _{SK} = 330,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 252 221 kWh/a	PEB _{SK} = 569,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 65 950 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 148,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 186 271 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 420,4 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 10 484 kg/a	CO _{2eq,SK} = 23,7 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 2,45
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ranner GmbH Mauthen 186, 9640 Kötschach-Mauthen
Ausstellungsdatum	27.07.2026	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	26.07.2036		
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ Gemeindeamt Lesachtal



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 273 f_{GEE,SK} 2,45

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	443 m ²	charakteristische Länge l _c	1,67 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1 339 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,60 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	803 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Planunterlage, April 2008, Plannr. 265/ADP03-A
Bauphysikalische Daten:	lt. Planunterlage & Angabe, 01.12.2025
Haustechnik Daten:	lt. Planunterlage & Angabe, 01.12.2025

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen

Liesing 29
9653 Liesing
Bürogebäude, 443 m² Bruttogrundfläche



Wärmedämmung

Dämmen von AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum mit 8 cm



Dämmen von AW01 - Außenwand mit 16 cm



Dämmen von KD01 - Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller mit 10 cm



Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

Amortisation

Haustechnik

Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Errichtung einer thermischen Solaranlage

Errichtung einer Photovoltaikanlage

Optimierung der Betriebszeiten

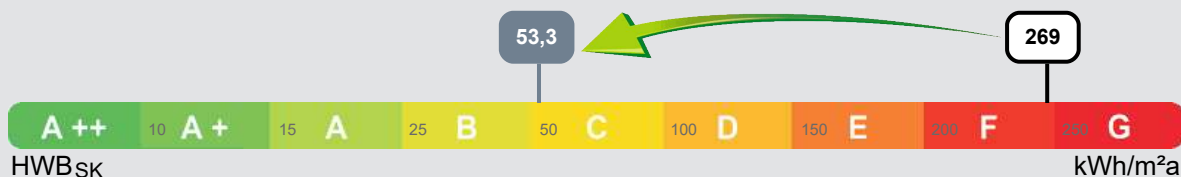
Free-Cooling

Anpassung der Kälteleistung durch Installation von Kältespeichern

Optimierung der Beleuchtung

Empfehlungen

Wärmedämmung



Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachr (Invest. 45,- €/m², 0,031 W/mK)	*) 8 cm, 35 Jahre
AW01 - Außenwand (Invest. 90,- €/m², 0,031 W/mK)	*) 16 cm, <5 Jahre
KD01 - Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Kell (Invest. 69,- €/m², 0,031 W/mK)	*) 10 cm, 27 Jahre

Der Fenstertausch von U-Glas 1,10, U-Rahmen 1,25 W/m²K, U-Wert 1,40 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

*) Eingabe des Berechners

Haustechnik

Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Errichtung einer thermischen Solaranlage

Errichtung einer Photovoltaikanlage

Optimierung der Betriebszeiten

Free-Cooling

Anpassung der Kälteleistung durch Installation von Kältespeichern

Optimierung der Beleuchtung

Betrachtungszeitraum: Wärmedämmung 20 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Energieeinsparung



Einsparung pro Jahr

AD01 - Decke zu unkonditioniertem
geschlossen. Dachraum



2 100 kWh

AW01 - Außenwand



71 748 kWh

KD01 - Decke zu unkonditioniertem
ungedämmten Keller



4 809 kWh

Vergleich Haus-Auto

Bestand



269 kWh/m²a



27,5 l/100km

Empfehlung



53 kWh/m²a



5,4 l/100km

Der Vergleich zwischen Haus und Auto veranschaulicht den Heizwärmebedarf.
Ein Haus mit einem Heizwärmebedarf von 53 kWh/m²Jahr entspricht einem
Treibstoffverbrauch von ca. 5,4 l/100km

Heizlast Abschätzung

Gemeindeamt Lesachtal

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Gemeinde Lesachtal
Liesing 29
9653 Liesing
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -12,9 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 34,9 K

Standort: Liesing
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 1 339,27 m³
Gebäudehüllfläche: 803,14 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	221,54	0,234	0,90	46,73
AW01 Außenwand	301,29	2,182	1,00	657,27
FE/TÜ Fenster u. Türen	58,77	1,265		74,38
KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	221,54	0,442	0,70	68,60
Summe OBEN-Bauteile	221,54			
Summe UNTEN-Bauteile	221,54			
Summe Außenwandflächen	301,29			
Fensteranteil in Außenwänden 16,3 %	58,77			

Summe

[W/K] 847

Wärmebrücken (vereinfacht)

[W/K] 85

Transmissions - Leitwert

[W/K] 931,68

Lüftungs - Leitwert

[W/K] 329,01

Gebäude-Heizlast Abschätzung

Luftwechsel = 1,05 1/h

[kW] 44,0

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (443 m²)

[W/m² BGF] 99,30

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde.
Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

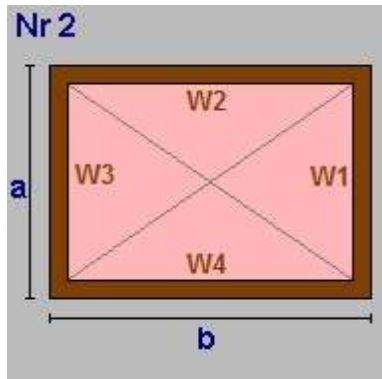
Gemeindeamt Lesachtal

AW01 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Kalk-Zementputz	B	0,0250	1,000	0,025	
Natursteinmauerwerk (Kalkstein)	B	0,6500	2,800	0,232	
Kalkputz (innen)	B	0,0250	0,800	0,031	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,7000	U-Wert	2,18	
KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag	B	0,0150	0,160	0,094	
Zementestrich	B	0,0600	1,330	0,045	
Polyethylenbahn, -folie (PE)	B	0,0002	0,500	0,000	
KI Trittschall-Dämmplatte TPT	B	0,0300	0,036	0,833	
Zementgebundenes EPS-Granulat (99 kg/m³)	B	0,0400	0,047	0,851	
Stahlbeton 60 kg/m³ Armierungsstahl (0,75 Vol.%)	B	0,1800	2,300	0,078	
Kalkputz (innen)	B	0,0150	0,800	0,019	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3402	U-Wert	0,44	
ZD01 warme Zwischendecke					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag	B	0,0150	0,160	0,094	
Zementestrich	B	0,0600	1,330	0,045	
Polyethylenbahn, -folie (PE)	B	0,0002	0,500	0,000	
KI Trittschall-Dämmplatte TPT	B	0,0300	0,036	0,833	
Zementgebundenes EPS-Granulat (99 kg/m³)	B	0,0400	0,047	0,851	
Stahlbeton 60 kg/m³ Armierungsstahl (0,75 Vol.%)	B	0,1800	2,300	0,078	
Kalkputz (innen)	B	0,0150	0,800	0,019	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3402	U-Wert	0,46	
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Heraklith-EPV	B	0,0450	0,100	0,450	
KI Tektalan A2-E31-035/2 -125mm	B	0,1250	0,036	3,519	
Stahlbeton 60 kg/m³ Armierungsstahl (0,75 Vol.%)	B	0,1800	2,300	0,078	
Kalkputz (innen)	B	0,0150	0,800	0,019	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,3650	U-Wert	0,23	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTu ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck Gemeindeamt Lesachtal

EG Grundform



Von EG bis OG1

$a = 14,47$ $b = 15,31$

lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,34 \Rightarrow 2,84\text{m}$

BGF $221,54\text{m}^2$ BRI $629,21\text{m}^3$

Wand W1 $41,10\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W2 $43,48\text{m}^2$ AW01

Wand W3 $41,10\text{m}^2$ AW01

Wand W4 $43,48\text{m}^2$ AW01

Decke $221,54\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

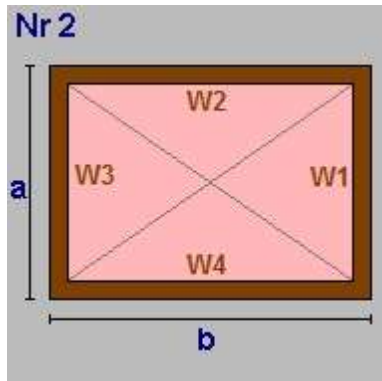
Boden $221,54\text{m}^2$ KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m^2]: **221,54**

EG Bruttorauminhalt [m^3]: **629,21**

OG1 Grundform



Von EG bis OG1

$a = 14,47$ $b = 15,31$

lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$

BGF $221,54\text{m}^2$ BRI $634,70\text{m}^3$

Wand W1 $41,46\text{m}^2$ AW01 Außenwand

Wand W2 $43,86\text{m}^2$ AW01

Wand W3 $41,46\text{m}^2$ AW01

Wand W4 $43,86\text{m}^2$ AW01

Decke $221,54\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.

Boden $-221,54\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m^2]: **221,54**

OG1 Bruttorauminhalt [m^3]: **634,70**

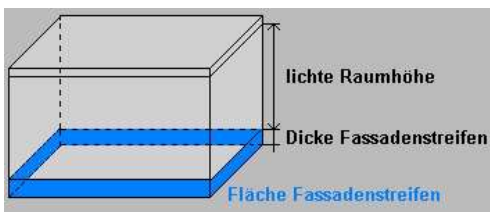
Deckenvolumen KD01

Fläche $221,54 \text{ m}^2$ x Dicke $0,34 \text{ m} = 75,37 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt [m^3]: **75,37**

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	$0,340\text{m}$	$59,56\text{m}$	$20,26\text{m}^2$



Geometrieausdruck Gemeindeamt Lesachtal

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]:	443,07
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]:	1 339,27

Fenster und Türen

Gemeindeamt Lesachtal

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,25	0,040	1,32	1,24		0,58				
1,32																	
N																	
B T1	EG	AW01	2	AF 100/128	1,00	1,28	2,56	1,10	1,25	0,040	1,73	1,27	3,24	0,58	0,50	1,00	0,00
B T1	EG	AW01	2	AF 100/161	1,00	1,61	3,22	1,10	1,25	0,040	2,26	1,25	4,04	0,58	0,50	1,00	0,00
B	EG	AW01	1	AT 2,16/225	2,16	2,25	4,86					1,40	6,80				
B T1	OG1	AW01	2	AF 100/128	1,00	1,28	2,56	1,10	1,25	0,040	1,73	1,27	3,24	0,58	0,50	1,00	0,00
B T1	OG1	AW01	1	AF 216/128	2,16	1,28	2,76	1,10	1,25	0,040	2,01	1,26	3,48	0,58	0,50	1,00	0,00
B T1	OG1	AW01	2	AF 100/161	1,00	1,61	3,22	1,10	1,25	0,040	2,26	1,25	4,04	0,58	0,50	1,00	0,00
10				19,18				9,99				24,84					
O																	
B T1	EG	AW01	3	AF 100/161	1,00	1,61	4,83	1,10	1,25	0,040	3,38	1,25	6,06	0,58	0,50	1,00	0,00
B T1	OG1	AW01	1	AF 100/128	1,00	1,28	1,28	1,10	1,25	0,040	0,86	1,27	1,62	0,58	0,50	1,00	0,00
B T1	OG1	AW01	3	AF 100/161	1,00	1,61	4,83	1,10	1,25	0,040	3,38	1,25	6,06	0,58	0,50	1,00	0,00
7				10,94				7,62				13,74					
S																	
B T1	EG	AW01	5	AF 100/161	1,00	1,61	8,05	1,10	1,25	0,040	5,64	1,25	10,10	0,58	0,50	1,00	0,00
B T1	OG1	AW01	5	AF 100/161	1,00	1,61	8,05	1,10	1,25	0,040	5,64	1,25	10,10	0,58	0,50	1,00	0,00
10				16,10				11,28				20,20					
W																	
B T1	EG	AW01	3	AF 100/161	1,00	1,61	4,83	1,10	1,25	0,040	3,38	1,25	6,06	0,58	0,50	1,00	0,00
B T1	EG	AW01	1	AF 100/128	1,00	1,28	1,28	1,10	1,25	0,040	0,86	1,27	1,62	0,58	0,50	1,00	0,00
B T1	OG1	AW01	4	AF 100/161	1,00	1,61	6,44	1,10	1,25	0,040	4,51	1,25	8,08	0,58	0,50	1,00	0,00
8				12,55				8,75				15,76					
Summe		35		58,77				37,64				74,54					

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Rahmen

Gemeindeamt Lesachtal

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 100/128	0,100	0,100	0,100	0,100	32								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 100/161	0,100	0,100	0,100	0,100	30								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 216/128	0,100	0,100	0,100	0,100	27	1	0,100						Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Kühlbedarf Standort Gemeindeamt Lesachtal

Kühlbedarf Standort (Liesing)

BGF 443,07 m² L_T 884,95 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
BRI 1 339,27 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	-3,33	19 311	2 663	21 974	2 519	734	3 252	0,99	0
Februar	28	-1,70	16 474	2 187	18 661	2 242	986	3 228	0,99	0
März	31	2,09	15 745	2 172	17 916	2 519	1 290	3 809	0,99	0
April	30	6,17	12 638	1 723	14 361	2 426	1 347	3 774	0,98	0
Mai	31	10,55	10 170	1 403	11 573	2 519	1 429	3 948	0,96	0
Juni	30	14,28	7 466	1 018	8 484	2 426	1 394	3 821	0,93	0
Juli	31	16,42	6 310	870	7 180	2 519	1 497	4 016	0,89	0
August	31	15,75	6 746	930	7 677	2 519	1 503	4 021	0,91	0
September	30	12,76	8 434	1 150	9 583	2 426	1 363	3 789	0,95	0
Oktober	31	8,07	11 805	1 628	13 433	2 519	1 021	3 539	0,98	0
November	30	1,86	15 382	2 097	17 479	2 426	793	3 219	0,99	0
Dezember	31	-2,47	18 745	2 585	21 330	2 519	582	3 100	0,99	0
Gesamt	365		149 225	20 426	169 651	29 578	13 940	43 518		0

KB = 0,00 kWh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima Gemeindeamt Lesachtal

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 443,07 m² L_T 884,95 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
BRI 1 339,27 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	0,47	16 809	893	17 702	0	460	460	1,00	0
Februar	28	2,73	13 838	735	14 573	0	726	726	1,00	0
März	31	6,81	12 635	671	13 306	0	1 038	1 038	1,00	0
April	30	11,62	9 162	487	9 649	0	1 225	1 225	1,00	0
Mai	31	16,20	6 452	343	6 795	0	1 532	1 532	0,99	0
Juni	30	19,33	4 250	226	4 476	0	1 491	1 491	0,97	0
Juli	31	21,12	3 213	171	3 384	0	1 557	1 557	0,93	0
August	31	20,56	3 582	190	3 772	0	1 415	1 415	0,96	0
September	30	17,03	5 715	304	6 019	0	1 162	1 162	0,99	0
Oktober	31	11,64	9 455	502	9 957	0	872	872	1,00	0
November	30	6,16	12 641	671	13 313	0	478	478	1,00	0
Dezember	31	2,19	15 677	833	16 509	0	371	371	1,00	0
Gesamt	365		113 429	6 024	119 453	0	12 327	12 327		0

KB* = 0,00 kWh/m³a

RH-Eingabe

Gemeindeamt Lesachtal

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslängen lt. Defaultwerten	
				Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	24,51	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	35,45	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Ja	248,12	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

70,94 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe
Gemeindeamt Lesachtal

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Ja	11,61	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Ja	17,72	100
Stichleitungen				21,27	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 620 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,02 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 70,94 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Beleuchtung Gemeindeamt Lesachtal

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BeIEB **25,76 kWh/m²a**

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Gemeindeamt Lesachtal		
Gebäudeteil	EG, OG		
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	1900
Straße	Liesing 29	Katastralgemeinde	Liesing
PLZ/Ort	9653 Liesing	KG-Nr.	75106
Grundstücksnr.	.222	Seehöhe	1046 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 273 **f_{GEE,SK} 2,45**

Energieausweis Ausstellungsdatum 27.07.2026

Gültigkeitsdatum 26.07.2036

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Gemeindeamt Lesachtal		
Gebäudeteil	EG, OG		
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	1900
Straße	Liesing 29	Katastralgemeinde	Liesing
PLZ/Ort	9653 Liesing	KG-Nr.	75106
Grundstücksnr.	.222	Seehöhe	1046 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 273 **f_{GEE,SK} 2,45**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Gemeindeamt Lesachtal		
Gebäudeteil	EG, OG		
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Baujahr	1900
Straße	Liesing 29	Katastralgemeinde	Liesing
PLZ/Ort	9653 Liesing	KG-Nr.	75106
Grundstücksnr.	.222	Seehöhe	1046 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 273 **f_{GEE,SK} 2,45**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.